

Forstamt Sondershausen
 Possenallee 54
 99706 Sondershausen

**Antrag auf Auszahlung eines pauschalen Festbetrags
 für den Einsatz von Jagdhunden ***

Posteingang am: _____

Vorgangsnummer: _____

Angaben zum Antragstellenden (ausschließlich Jagdhundehaltende)		
Name, Vorname	Straße, Hausnummer / Postfach, PLZ, Ort	Geboren am
(Für Rückfragen) Telefonnummer / Mobilnummer	E-Mail-Adresse	
IBAN		
Namen der anlässlich der im Beiblatt genannten Drück- oder Treibjagden auf Schwarzwild eingesetzten Jagdhunde		Brauchbarkeit Stufe C oder D gemäß § 1 Abs. 4 der Thüringer Jagdhundeverordnung
a)		
b)		
c)		
d)		
e)		
Es wird die Förderung für Jagdhundeinsätze bei insgesamt _____ (Anzahl) revierübergreifenden Drück- und Treibjagden beantragt: (Anzahl eingesetzter Hunde x 25 EUR pro Einsatztag)		EUR
HINWEIS: Die Seite 3 dieses Antrags (Beiblatt) dient als Nachweis des Hundeeinsatzes und ist den Antragsunterlagen verpflichtend beizufügen. Das Beiblatt kann als Blanko-Vorlage je nach Anzahl der Teilnahmen an jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagden auf Schwarzwild vervielfältigt werden. Die Jagden sind auf den Beiblättern mit fortschreitenden Nummern zu versehen. Eine Förderung erfolgt nur, wenn die beantragte Summe einen Betrag von 50 EUR erreicht und die Jagdausübungsberechtigten mit Originalunterschriften die Teilnahme an den Jagden bestätigt haben (keine kopierten Unterschriften).		
Dem Antrag sind die Teilnahmenachweise über die Jagdhundeinsätze in _____ (Anzahl) Beiblättern beigelegt.		

Diesem Antrag ist als Nachweis **die Feststellung der Brauchbarkeit gemäß § 1 Absätze 3 bis 5 der Thüringer Jagdhundeverordnung in Kopie** beigelegt.

Ich, der Jagdhundehalter / die Jagdhundehalterin, bestätige mit meiner Unterschrift, dass:

1. meine Angaben richtig sind;
2. die Nummern 6.8, 7 und 8 der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P)* als verbindlich anerkannt werden;
3. vorsätzlich oder fahrlässig gemachte unrichtige oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder fahrlässige Unterlassen einer Mitteilung über Änderung dieser Angaben/Tatsachen neben der Rückforderung der gewährten Auszahlung die Strafverfolgung wegen Betrugs nach dem Strafgesetzbuch zur Folge haben können;
4. ich zur Kenntnis genommen habe, dass der Erhalt der Förderung im Rahmen meiner Steuererklärung anzugeben ist und dass ab einem erhaltenen Betrag in Höhe von 1.500 Euro/Person und Jahr gemäß Mitteilungsverordnung zusätzlich eine Mitteilung durch die Landesforstanstalt an das Finanzamt erfolgt;
5. ich **nicht** in einem Anstellungsverhältnis bei der Landesforstanstalt stehe und der/die Jagdhund/e am oben genannten Tag **nicht** in den Eigenjagdbezirken von ThüringenForst AöR zum Einsatz kamen.

Mir ist bekannt, dass gemäß Ziffer 1.4 der FR-ASP-Jagd kein Rechtsanspruch auf Auszahlung besteht. Eine Förderung und Auszahlung nur erfolgt bei Erfüllung der Voraussetzungen nach Ziffer 4 der FR-ASP-Jagd.

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) hat die Landesforstanstalt, vertreten durch das Thüringer Forstamt Sondershausen aufgrund eines Auftragsvertrags nach Art. 28 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO) mit der Bearbeitung des Antrags auf Auszahlung eines pauschalen Festbetrags für den Einsatz von Jagdhunden beauftragt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Prüfung und Auszahlung des pauschalen Festbetrags sowie zum Datenabgleich mit dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt und der unteren Jagdbehörde erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. c und e DSGVO i. V. m. § 16 Abs. 1 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG), §§ 23, 44 Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO), der FR-ASP-Jagd, den Geschäftsverteilungsplan des TMIL und § 1 Thüringer Haushaltsgesetz (ThürHhG) nebst Landeshaushaltsplan in der jeweils geltenden Fassung.

Die Bank- und Zahlungsdaten werden im Haushaltsmanagementsystem der Thüringer Landesbehörden (HAMASYS) verarbeitet. Näheres hierzu ist den „Allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der Thüringer Landesverwaltung für das Haushaltsmanagementsystem (HAMASYS)“ zu entnehmen, die im Internetauftritt des Thüringer Landesamtes für Finanzen (TLF) unter dem Link „Datenschutz-Information für Zahlungspartner“ auf der Internetseite <https://tlf.thueringen.de/datenschutz> veröffentlicht sind.

Die Informationen nach Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind den „Allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten“ zu entnehmen, die im Internetauftritt des TMIL unter dem Link „Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)“ auf der Internetseite <https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/ueber-uns/datenschutz> veröffentlicht sind. Die Informationen nach Art. 13 DSGVO können auch in Papierform beim TMIL, Referat 55, Max-Reger-Str. 4-8, 99096 Erfurt eingesehen werden.

Anfragen zum Bearbeitungsstand und der Bewilligung können jeweils am Montag und Donnerstag von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr unter der Telefonnummer 03632 713970 gestellt werden.

*** Die Förderrichtlinie (FR-ASP-Jagd) und die aktuelle Fassung der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) sind im Internet abrufbar unter:**

<https://infrastruktur-landwirtschaft.thueringen.de/unsere-themen/forst-jagd-und-fischerei/jagd/asp/>

Vermerk der Bewilligungsstelle:	
<p>1. Der Antrag auf Auszahlung ist schriftlich, fristgerecht und vollständig eingegangen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>2. Die Angaben im Antrag stimmen mit den Angaben zum Jagdhundehaltenden auf dem Nachweis zur Brauchbarkeitsfeststellung des Hundes überein: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>3. Der Antragsteller ist zuwendungsberechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <small>(Nicht zuwendungsberechtigt sind Personen nach 3.2 mit einem bestehenden Anstellungsverhältnis bei der Landesforstanstalt, sofern deren Jagdhunde in den Eigenjagdbezirken von ThüringenForst AöR zum Einsatz kommen.)</small></p> <p>4. <input type="checkbox"/> Auszahlung erfolgt wie beantragt (ohne gesonderten Bescheid an Empfänger).</p> <p>5. Bitte bei nein unter 1. oder 2. ausfüllen: es fehlen oder sind nicht vollständig <input type="checkbox"/> Kopie Nachweis Brauchbarkeit <input type="checkbox"/> Bestätigung benachbarter Jagdbezirke <input type="checkbox"/> _____</p> <p>6. <input type="checkbox"/> Der Antrag wird komplett abgelehnt. 7. <input type="checkbox"/> Dem Antrag kann teilweise entsprochen werden.</p> <p>8. <input type="checkbox"/> Auszahlung der beantragten Summe erfolgt teilweise in Höhe von: _____ EUR</p> <p>9. Bescheid über teilweise/vollständige Ablehnung des Antrages wurde am: _____ erlassen.</p> <p>10. Dateneingabe ist erfolgt.</p> <p>_____ Ort, Datum</p>	<p>Auszahlung gebucht, angewiesen und freigegeben:</p> <p>_____ EUR</p> <p>_____ Datum</p> <p>_____ Unterschrift</p> <p>Vorgang wurde zur vertieften Prüfung ausgewählt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Ergebnis der vertieften Prüfung: in Ordnung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Mängel:</p> <p>_____ Datum</p> <p>_____ Unterschrift</p>
<p>_____ Ort, Datum</p>	<p>_____ Unterschrift</p>

Beiblatt zum Antrag auf Auszahlung eines pauschalen Festbetrags für Aufwendungen für den Einsatz von Jagdhunden

Angaben zum Jagdhundehaltenden
Name, Vorname:
Adresse:

HINWEIS: Die unten genannten Jagdausübungsberechtigten mindestens zwei benachbarter Jagdbezirke bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie im jeweiligen Jagdbezirk zur Jagdausübung berechtigt sind und zum jeweils genannten Datum jagdbezirksübergreifend gejagt haben. Der sich an erster Stelle eintragende Jagdausübungsberechtigte bestätigt ferner, dass hierbei der oben genannte Antragsteller mit dem/n aufgeführten Jagdhund/en zum Einsatz kam.

Ifd. Nr.: _____

Verbleibender Platz für den Eintrag weiterer Jagdhunde sind vom ersten Jagdausübungsberechtigten durch Strich zu sperren!		
Angaben zur jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagd auf Schwarzwild am _____(Datum).		
Namen der eingesetzten Hunde:		
Namen der Jagdbezirke, Landkreis / kreisfreie Stadt	Namen der Jagdausübungsberechtigten	Unterschrift der Jagdausübungsberechtigten
1.		
2.		

Ifd. Nr.: _____

Verbleibender Platz für den Eintrag weiterer Jagdhunde sind vom ersten Jagdausübungsberechtigten durch Strich zu sperren!		
Angaben zur jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagd auf Schwarzwild am _____(Datum).		
Namen der eingesetzten Hunde:		
Namen der Jagdbezirke, Landkreis / kreisfreie Stadt	Namen der Jagdausübungsberechtigten	Unterschrift der Jagdausübungsberechtigten
1.		
2.		

Ifd. Nr.: _____

Verbleibender Platz für den Eintrag weiterer Jagdhunde sind vom ersten Jagdausübungsberechtigten durch Strich zu sperren!		
Angaben zur jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagd auf Schwarzwild am _____(Datum).		
Namen der eingesetzten Hunde:		
Namen der Jagdbezirke, Landkreis / kreisfreie Stadt	Namen der Jagdausübungsberechtigten	Unterschrift der Jagdausübungsberechtigten
1.		
2.		